

## Shlof, Dvoyrele, shlof

Shlof, Dvoy-re-le, shlof, di fey-ge-lekh zin-gen in  
vald, zey zin-gen un shprin-gen in gri-nem groz, zey ve-ln  
Dvoy-re-len bren-gen vos. Vos ve-ln zey bren-gen?  
Shey-ne fay-ne rin-gen. Di rin-gen veln zayn mit  
gold ba-shlo-gn, dos vet Dvoy-re-le tro-gn.

Shlof, Dvoyrele, shlof,  
die feygelekh zingen in vald,  
zey zingen un shpringen in grinem groz,  
zey veln Dvoyrelen brengen vos.  
Vos veln zey brengen?  
Sheyne fayne ringen,  
Di ringen veln zayn mit gold bashlogn,  
dos vet Dvoyrele trogn.

### Shlof, Dvoyrele, shlof

Shlof, Dvoyrele*, shlof, di feygelekh zingen in vald, zey zingen un shpringen in grinem groz, zey veln Dvoyrelen brengen vos. Vos veln zey brengen? Sheyne fayne ringen. Di ringen veln zayn mit gold bashlogn, dos vet Dvoyrele trogn.	Schlaf, Deborah ( <i>dim.</i> ), schlaf, die Vöglein singen im Walde, sie singen und springen im grünen Gras, sie werden Deborah etwas bringen. Was werden sie bringen? Schöne feine Ringe. Die Ringe werden vergoldet sein; das wird Deborah tragen.
---	---

Anmerkung: Die Umschrift auf dem Liedblatt folgt der von Ronald Löttsch in *Jiddisches Wörterbuch, Dudenverlag Mannheim 1992* verwendeten.  
Die hier angewandte, weit verbreitete Umschrift folgt den Vorschlägen des YIVO-Instituts in New York.

\* Koseform von Dvoyre (hebr. Dvora = Biene)

SG/JM/AC 200395